

Gemütlicher Kaffeenachmittag mit Kinderauszeichnung am 20.01.2002 - Nachlese -

Ausgangspunkt für die kleine Wanderung war der OWK-Platz, an dem sich Kinder sowie Erwachsene einfanden. Der frisch gebackene Wanderwart Dieter Sauerbier sowie Wanderführerin Mechthild Stauder übernahmen die Tour. Diese führte am Judenfriedhof vorbei, ein Stück die Leutershausener Straße Richtung Leutershausen entlang. Unterhalb dieses Weges ging es zurück. Nachdem es kräftig am Tauen war, gestaltete sich die Wanderung an manchen Stellen glatt oder auch schlammig. Schuhe putzen oder wechseln war danach angesagt. Ein kleiner Rundgang durch Schriesheim beendete die Tour: über den Kanzelbachsteg, am Kerg-Museum vorbei durch den Schulhof und die Oberstadt abwärts. Ein kurzer Abstecher führte uns noch zu den privaten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in der Rosengasse sowie in die Lutherische Kirchgasse, bevor wir im evangelischen Gemeindehaus eintrafen. Fleißige Hände hatten schon alles vorbereitet. Kaffee und Kuchen vom "Heiss" oder Schriesheimer Wein mit Hausmacher Wurstbrot schmeckten ausgezeichnet.

Dann standen unsere Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Neben dem 1. Vorsitzenden Lothar Treibert und Wanderwart Dieter Sauerbier ergriff Jugendwartin Sigrid Fuhs das Wort und gab einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2001. Martin Mai eröffnete das Programm mit einem Klavierstück. Carmen Moser folgte mit einem kleinen Wanderlied. Von Caroline Röger hörten wir ein instrumentales Gitarrenstück und das Lied "Hej, du da in deiner Ecke", das sie selbst auf ihrer Gitarre begleitete. Nadja Moser erklärte in ihrem Gedicht, warum Freunde wichtig sind und Johannes Fuhs spielte uns zwei Stücke auf dem Klavier. Danach wurde es im wahrsten Sinne des Wortes "spanisch". Bizets "Carmen" stand auf dem Programm - eine "Frosch-Diva" mit ihrem Chor versprühte Temperament und Leidenschaft. Das Geheimnis: eine bemalte Leinwand mit Schlitzfenstern, dahinter die Kinder. Erstaunlich, welche Wirkung sich aus eingefärbten Socken und Pappe zaubern lässt. Die Idee hierfür stammte von zwei Müttern - Gaby Moser und Petra Röger - die auch der Leinwand Halt gaben. Großer Beifall für alle Beiträge - wir sind gespannt auf das nächste Jahr.

Ausgezeichnet wurden folgende Kinder und Jugendliche: Die höchste Punktzahl erreichte Daniel Röger mit 17 Punkten und erhielt hierfür neben einem Buch auch wieder den Wanderpokal, den er erfolgreich verteidigte. Es folgten mit jeweils neun Punkten Nadja Moser und Johannes Rufer sowie mit acht Punkten Annabell Rufer, die ebenfalls ein Buch erhielten. Fünf Punkte erreichten Katharina Rufer, Martin Mai und Florian Rufer, vier Punkte Carmen Moser, drei Punkte Johannes Fuhs; hierfür gab es Schokolade und Wandersocken. Schokolade erhielten ebenfalls Patrick Gruninger, Adrian Häfele, Sascha Klinger, Annika und Carolin Röger. Der Pokal für den besten Jugendschützen bei der Schützenhaus-Wanderung ging zum 3. Mal an Martin Mai und somit in seinen Besitz über. Zum Abschluss zeigte Werner Klann den Videofilm, den er anlässlich der letztjährigen Kinderfreizeit auf dem Marbacher Hof gedreht hatte. Großes Hallo und Wiedererkennen bei den kleinen und größeren Teilnehmern. Bei angeregter Unterhaltung klang der Nachmittag aus.

Allen Kindern und Jugendlichen sei nochmals für ihre Teilnahme und ihr Engagement herzlich gedankt. Ein großes Dankeschön auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

U. Metz-Reinig